

## **PRESSEINFORMATION**

**EINE INITIATIVE VON  
GÖCH, VCÖ UND FCIO**

Eine Aktionswoche für Groß und Klein:

### **DIE „WOCHER CHEMIE“ KOMMT**

Von 25. September bis 3. Oktober 2004 steht ganz Österreich im Zeichen der Chemie: Die erstmals durchgeführte „Woche der Chemie“ bietet im Rahmen von bundesweiten, regionalen und lokalen Aktionen und Veranstaltungen zahlreiche Gelegenheiten, Einblick in die Tätigkeitsfelder dieser Naturwissenschaft zu nehmen. Initiiert wurde die Aktionswoche von der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH), dem Verband der Chemielehrer Österreichs (VCÖ) und dem Fachverband der chemischen Industrie (FCIO).

Die Darstellung des Nutzens der Chemie, die Akzeptanz von chemischen Vorgängen im täglichen Leben sowie der Abbau von Vorurteilen stehen im Mittelpunkt des umfangreichen Projekts. Eine Vielzahl von Aktivitäten aus den Bereichen Alltag, Gesundheit, Bildung, Sicherheit und Wirtschaft werden Einblick in die Chemie sowie ihren Beitrag zur Sicherung von Lebensqualität und Wohlbefinden geben.

### **Chemie erlebbar machen**

Mitmach-Aktionen, wie beispielsweise mobile Labors an öffentlichen Plätzen, wo jedermann Alltagsgegenstände und Lebensmittel analysieren kann, werden Chemie erlebbar machen. Wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen öffnen ihre Türen und laden ebenfalls zum Experimentieren in ihren Labors ein. „Wir wollen latente Ängste in der Bevölkerung ab- und im Gegenzug Vertrauen in handelnde Personen und Institutionen aufbauen“, beschreibt Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schubert, Präsident der Gesellschaft österreichischer Chemiker (GÖCH) die Zielsetzung der Aktion.

Weiters wird die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Chemie als wichtiger Wissenschafts- und Wirtschaftszweig gelenkt. Transparenz und Offenheit sowie der berühmte „Blick hinter die Kulissen“ von Forschungseinrichtungen und Unternehmen sollen es ermöglichen, diese Naturwissenschaft zu verstehen und den persönlichen Nutzen, den jeder Österreicher hat, zu erkennen.

### **Vom Plastiksackerl bis zum Pflanzenschutz**

Die Präsenz der Chemie in den verschiedensten Lebensbereichen wird durch die Einbeziehung all ihrer Tätigkeitsfelder demonstriert. Titel wie „Wunderbar wandelbar – die Welt der Kunststoffe“, „Es ist nicht alles Gold, was glänzt – Unsichtbares sichtbar gemacht“, „Blut ist ein ganz besonderer Saft“, „Freche Früchtchen – wie schmeckt Chemie?“, „Alles für die Schönheit“ oder „Sind Gerüche messbar?“ machen gespannt auf die vermittelten Inhalte und laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Vom Bildungsfaktor bis zum Arbeitsplatz, von der Hygiene bis zur Wertsicherung wird Chemie im Rahmen des breiten Veranstaltungsangebotes dargestellt und für jedermann erfahrbar gemacht.

Detailinformationen zur „Woche der Chemie“ sowie eine Auflistung aller geplanten Veranstaltungen gibt es auch im Internet unter [www.wochederchemie.at](http://www.wochederchemie.at).

Wien, 22.6.2004

*Rückfragen bitte an:*

*PR-Büro Halik, 1070 Wien, Kaiserstraße 84/1/8, Tel.: (01) 596 64 21-15, E-Mail: [office@halik.at](mailto:office@halik.at)*